

INHALT



Ultner Sportzeitung #11 // Donnerstag, 18. April 2024 // 33. Jahrgang

- 2 Positiv & Negativ
- 3 1. Amateurliga: Spielberichte, Ergebnisse und Tabelle
- 4 Vorschau auf die kommenden Gegner Gargazon und Haslach
- 5 Fußball - Nicht nur ein Spiel #7: Familientrip
- 6 SG Ultental: Spielberichte, Ergebnisse und Tabellen
- 11 Ultner Vereinstrophy: Einladung & Rückblick
- 12 Ultnerturnier: Einladung, Neuerungen/Klarstellungen & ewige Siegerliste
- 13 VSS Freizeit: Spielbericht, Ergebnisse und Tabelle
- 14 "Auswärtige" Ultner: Interview mit Michael Kainz
- 16 Terminkalender

IMPRESSUM

Herausgeber: AFC Ulten Raiffeisen // Schwarzau 225 // 39016 St. Walburg/Ulten // info@afculten.it

Redaktion: Patrick Egger (Koordination) // Simon Egger // Florian Kuppelwieser

Fotos: Oswald Breitenberger // Simon Breitenberger // Patrick Egger

Layout & Produktion: Patrick Egger

Druck: LanaRepro GmbH // 39011 Lana

Web: www.afculten.it // facebook.com/afculten // instagram.com/afculten

POSITIV...

...waren die drei Punkte gegen Auer. Dass der einzige Treffer des Tages ein unglückliches Eigentor der Gäste war, fragt heute schon niemand mehr. Was zählt, war der erste Rückrundensieg der Ultner, der dadurch unter Dach und Fach gebracht wurde und mit dem die Mannschaft von Alex Sincich den Abstand zu den Abstiegsrängen vergrößerte.

...war das Unter 8-Turnier in St. Walburg. Zwar waren die drei zum Teil deutlichen Niederlagen nicht das, was sich die Mannschaft von Lukas Breitenberger vorgenommen hatte. Trotzdem schafften es die jüngsten Kicker der Spielgemeinschaft Ultental in allen drei Begegnungen für Begeisterung auf den Rängen zu sorgen.

...war auch der Sieg der Unter 15 gegen Tabellenführer Schlanders. Zwar kam der Sieg spät zu Stande, trotzdem war er alles andere als glücklich. Das Team von Ingomar Kainz und Hannes Gruber war dem Tabellenprimus mindestens ebenbürtig und zeigte, was sie zu leisten im Stande ist, wenn Einsatz, Wille und Laufbereitschaft stimmen.

...sind die derzeitigen Ergebnisse der D-Jugend. Von vier Spielen gewann man deren drei und spielte einmal Remis. Bei der U10-Meisterschaft, welche die Mannschaft von Gunther Staffler und Peter Pircher ebenfalls bestreitet, sieht es ähnlich gut aus. Schließlich ist man in der Rückrunde noch ungeschlagen und steht nach drei Spielen bei fünf Punkten.

...UND NEGATIV

...war sicherlich die 0:3-Niederlage gegen Olimpia Meran. Wenn man so einen spielstarken Gegner besiegen will, muss sehr viel zusammenstimmen: Laufbereitschaft, Zweikampfstärke, taktische Disziplin. Kaum etwas von diesen Tugenden hat der AFC Ulten Raiffeisen am Sonntagnachmittag auf den Confluenza-Platz gebracht, sodass man über 90 Minuten absolut chancenlos war. Letzten Endes war man aufgrund zahlreicher Aluminiumtreffer von Meran und weiteren vergebenen Chancen der Bertinato-Elf mit dem 0:3 eigentlich noch recht gut bedient.

Endlich der erste Rückrundsieg

Ulten schlägt Auer knapp mit 1:0 - Gegen Olimpia Meran (0:3) ist man chancenlos



Aaron Gamper kam gegen Olimpia Meran zum ersten Mal in seiner Kampfmannschaftskarriere von Beginn an zum Zug.



Ulten - Auer 1:0
1:0 Eigentor Simon Plancher (30.)



Manuel Laimer hatte gegen Auer die frühe Führung auf dem Fuß, als er aus kurzer Distanz knapp am Tor vorbeischoß (7.). Diese besorgte Simon Plancher per Eigentor, als er einen langen Ball von Patrick Breitenberger zu seinem jüngeren Bruder im Tor zurückköpfeln wollte. Dieser war jedoch aus seinem Tor geeilt, sodass der Ball neben dem Pfosten in die Maschen ging (30.). Orsolin scheiterte vor der Halbzeit am glänzend reagierenden Max Gruber, der seinen Kopfball sicher abwehrte (38.). Im zweiten Durchgang traf Simon Stangl nur den Querbalken (67.), ehe Morabitos Kopfball nach einem Freistoß um Zentimeter am langen Pfosten vorbeiging (81.).



Olimpia Meran - Ulten 3:0
1:0 Salvi (25.), 2:0 Kozi (34.), 3:0 Stoimilovski (40.)



Meran gewann bei sommerlichen Temperaturen auch in der Höhe verdient mit 3:0. Salvi eröffnete den Torreigen, als er aus kurzer Distanz Fabian Schwarz überwinden konnte (25.). Kozi traf aus der Distanz zuerst zum 2:0 (34.), ehe er an der Querlatte scheiterte (37.). Wenig später erhöhte Stoimilovski per Abstauber auf 3:0 (40.). Kurz vor dem Pausentee vergab Reka einen Foulelfmeter und scheiterte am Ultner Goalie (44.). Auch im zweiten Durchgang waren die Passerstädter das bessere Team und trafen zwei weitere Male Aluminium.

1. Amateurliga

19. Spieltag

AFC Ulten Raiff. – Auer	1:0
Fußball Überetsch – Gargazon	1:2
Passeier – Haslach	3:0
Plaus – Kaltern	3:0
Oberau Juventus Club – Nals	0:1
Aldein Petersb. – Olimpia Meran	1:2
Schluderns – Tschermers Marling	2:6

20. Spieltag

Gargazon – Aldein Petersberg	2:0
Haslach – Fußball Überetsch	1:1
Kaltern – Oberau Juventus Club	1:2
Auer – Plaus	2:1
Passeier – Schluderns	2:0
Nals – Tschermers Marling	2:0
Olimpia Meran – AFC Ulten Raiff.	3:0

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Gargazon	20	43
2.	Tschermers Marling	20	42
3.	Olimpia Meran	20	37
4.	Nals	20	37
5.	Oberau Juventus Club	20	36
6.	Kaltern	20	34
7.	Auer	20	32
8.	Fußball Überetsch	20	26
9.	AFC Ulten Raiff.	20	25
10.	Passeier	20	22
11.	Plaus	20	21
12.	Haslach	20	19
13.	Schluderns	20	13
14.	Aldein Petersberg	20	5

Die kommenden Begegnungen:

21. Spieltag

Oberau Juventus Club – Auer
AFC Ulten Raiff. – Gargazon
Aldein Petersberg – Haslach
Tschermers Marling – Kaltern
Schluderns – Nals
Plaus – Olimpia Meran
Fußball Überetsch – Passeier

22. Spieltag

Passeier – Aldein Petersberg
Kaltern – Nals
Olimpia Meran – Oberau Juv. Club
Gargazon – Plaus
Fußball Überetsch – Schluderns
Auer – Tschermers Marling
Haslach – AFC Ulten Raiff.

OBEN
UND
ZUEMLICH
WEIT
UNTEN



In den kommenden beiden Wochen erwarten Lukas Breitenberger (im Bild) & Co. zwei komplett unterschiedliche Spiele: Ein Gegner ist in der Tabelle nämlich ziemlich weit oben beheimatet, der andere relativ weit unten zu finden. Am Samstag kommt mit Gargazon erst einmal der neue Tabellenführer ins Ultental, der am vergangenen Wochenende den Thron erklommen hat. Eine Woche später muss der AFC Ulten Raiffeisen in die Landeshauptstadt, wo die in der laufenden Rückrunde nach wie vor sieglosen Haslacher warten und den Vorsprung auf die Abstiegsplätze nicht noch kleiner werden lassen wollen...

Gargazon grüßt von der Tabellenspitze

Der 20. Spieltag brachte einen Wechsel an der Tabellenspitze: Während sich Gargazon beim 2:0 gegen Fast-Fixabsteiger Aldein Petersberg schadlos hielt, verlor der bisherige Tabellenführer Tschermers Marling mit demselben Ergebnis gegen Nals. Das Team von Hansi Mair musste die Schwarz-Gelben passieren lassen und liegt nun einen Punkt hinter der Mannschaft von Kurt Forer. Seine qualitativ hochwertige Truppe bekam im Winter noch einmal einen gehörigen Qualitätsschub, schließlich kehrte Ex-Kapitän Julian Schwarz zum Team zurück und traf in den bisherigen sieben Rückrundenpartien beachtliche fünf Mal. In der internen Torschützenliste liegt er damit hinter Andreas Nicoletti (11) sowie Daniele Zingale und Andreas Zandarco (jeweils 6) bereits auf Rang vier. Zu verschenken hat Gargazon trotz der Tabellenführung nichts. Nach den Spielen gegen Ulten und Plaus wartet auf Alex Soffiatti & Co. ein im wahrsten Sinne des Wortes heißer Mai: Nacheinander geht es gegen Oberau, Tschermers Marling, Nals und Kaltern und damit um die sprichwörtliche Wurst.

Haslach: Wird bei der Erledigung der Kür die Pflicht vergessen?

Ließ man alle Spiele der Hinrunde Revue passieren, waren viele Ultner Fußballfans der Meinung, dass Haslach jene Mannschaft war, die gegen Ulten die schlechteste Figur aller Teams abgab. Die 1:6-Abfuhr im Ultental war auch in dieser Höhe verdient. Im Jahr 2024 ist das Team von Maurizio Sgarbossa bis dato noch sieglos, der Vorsprung auf den Tabellenvorletzten Schluderns schrumpfte auf sechs Punkte. Zudem musste man im Winter Alex Salvi zu Meran ziehen lassen. Dass Haslach die Qualität besitzt, sich in der Liga zu halten, bewiesen nicht nur die Siege gegen Top-Teams wie Kaltern oder Tschermers Marling, sondern auch die Tatsache, dass man am Mittwoch, 17. April das Viertelfinale des Landespokals gegen Olimpia Meran bestritt. Inmitten technisch hochwertiger Spieler wie Alex Galassiti, Cesar Kouame oder Manuel Marcolini fehlen den Boznern vielleicht jene Typen, die den Bock umstoßen, wenn's mal nicht läuft. Aus diesem Grund wurde im Winter Giacomo Oss Emer von Landesligist Voran Leifers losgeeist.



Egal ob Sohn, Bruder, Kusine oder sonstiger Verwandter: Der Fußballplatz von St. Walburg eignet sich hervorragend, um als Familie zusammenzukommen und nicht nur seinen Liebsten, sondern generell alle heimischen Akteure auf dem Platz zu unterstützen. Dass man dabei 90 Minuten mitfiebert, mitjubelt und bisweilen auch mitleidet, versteht sich von selbst...

FAMILIENTRIP



Dass die Ultner nicht nur zu Hause fanmäßig gut vertreten sind, ist längst kein Geheimnis mehr. Es ist schlicht und einfach beeindruckend, wie viele Ultner im Zwei-Wochen-Rhythmus auf den verschiedenen Tribünen im Westen des Landes anzutreffen sind und ihnen dabei offensichtlich keine Fahrt zu weit ist. Egal, ob die Spieler nun Familienangehörige sind oder nicht...



Nicht

nur

ein

Spiel





UNTER 15

SG Ultental
Schlanders

4
3

Torschützen für die SG Ultental: Hannes Paris, Jonas Stangl, Manuel Gerstgrasser, Eigentor

Einen fulminanten Heimsieg feierte die SG Ultental am vergangenen Wochenende gegen den haushohen Favoriten aus dem oberen Vinschgau. Jonas Stangl hatte sein Team aus 16 Metern in Führung gebracht. Diese konnte der Tabellenführer zu Beginn des 2. Durchgangs egalisieren. Durch ein Eigentor ging die SG erneut in Front. Binnen weniger Minuten drehte Schlanders jedoch das Spiel. Durch einen Kopfballtreffer von Manuel Gerstgrasser (oben im Bild) und dem Last-Minute-Treffer von Hannes Paris sicherte sich U15 durch

einen Mannschaftlich bärenstarken Auftritt den verdienten Erfolg. „Das war ein sehr schöner Sieg, weil wir als Mannschaft super aufgetreten sind. Auf diese Weise kann es weiter gehen“, so Übungsleiter Hannes Gruber.

UNTER 15

Sarntal
SG Ultental

7
1

Torschütze für die SG Ultental: Jonas Stangl

Ein Spiel, in dem es um keine Punkte ging und somit einzig und allein Erfahrung sammeln im Mittelpunkt des Geschehens stand, verlor unsere Unter 15 mit 1:7. „Wir haben das Spiel sofort nach Abpfiff abgehakt und legen unseren Fokus jetzt voll und ganz auf den kommenden Samstag, wo es in der regulären Meisterschaft wieder um Punkte

geht. Natürlich wollen wir dabei etwas mitnehmen“, so Trainer Ingo Kainz.

UNTER 15

15. Spieltag

Oberland – Steinegg	2:4
Jenesien – Pool Unterland	3:0
Völlan Tisens – Eggental	1:0
SG Ultental – Schlanders	4:3

16. Spieltag

Pool Unterland – Haslach	0:2
Steinegg – Neumarkt U. Berg	2:1
Schlanders – Völlan Tisens	2:0

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Schlanders	14	33
2.	Jenesien	12	29
3.	Völlan Tisens	14	24
4.	Steinegg	12	24
5.	SG Ultental	12	16
6.	Haslach	12	15
7.	Oberland	11	14
8.	Pool Unterland	14	11
9.	Eggental	12	10
10.	Neumarkt Unterl. Berg	13	5
11.	Sarntal		aK

UNTER 12

SG Ultental	3
Riffian Schenna Tirol	0

Torschützen für die SG Ultental: Hannes Unterholzner (2), Marco Zanon

Den zweiten Sieg im zweiten Spiel heimste die Unter 12 gegen Riffian Schenna Tirol ein. Die Mannschaft ging höchst motiviert in das Aufeinandertreffen und war von Anfang an präsent. Die Torchancen blieben aber vorerst ungenutzt. Auch der Gegner wusste mit ansehnlichem Kombinationsfußball zu überzeugen, wurde aber vor der Pause eiskalt mit einem Doppelschlag erwischt. „Nach einer Glanzparade von Eric Gamper erzielte Marco Zanon nach einer einstudierten Eckballvariante das 1:0. Hannes Unterholzner sorgte vor dem Halbzeitpfeiff mit einem Weitschuss schon für die Vorentscheidung“, so Trainer Benni Trafoier. Nach dem Pausentee ließ die SG Ultental hinten wenig zu und legte das dritte Tor nach.

UNTER 12

Prad	2
SG Ultental	1

Torschütze für die SG Ultental: Niklas Gruber

Eine lange Reise nach Prad stand am vergangenen Samstag für die Unter 12 an. Dabei ging die SG erstmals in der laufenden Frühjahrsmeisterschaft als Verlierer vom Platz. Von Beginn an entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe, das mit dem ersten richtigen Torschuss Fahrt aufnahm. Eine Nachlässigkeit in der Defensive der SG Ultental wussten die Prader nämlich sofort auszunutzen und gingen mit 1:0 in Führung. Kurz vor dem Pausentee überschlugen sich die Ereignisse: Während Niklas Gruber für die Gäste das 1:1 erzielte konnte, schlug die Heimmannschaft eiskalt zurück und ging wieder in Front. „Wir gaben nie auf und versuchten alles nach vorne zu schmeißen. Der Ausgleichstreffer wollte uns trotz größter Anstrengungen aber nicht mehr gelingen“, so ein etwas enttäuschter Trainer Benni. Sein Team führt zusammen mit drei weiteren Mannschaften mit jeweils sechs Punkten die Tabelle an.

UNTER 12

2. Spieltag

Ausw. Passeiertal – Überetsch	3:0
Oberland – Prad	1:2
SG Ultental – Riffian Sch. Tirol	3:0
Lana rot – Etschtal	2:3

3. Spieltag

Prad – SG Ultental	2:1
Riffian Schenna Tirol – Etschtal	5:1
Schlanders – Oberland	0:0
Lana rot – Ausw. Passeiertal	0:2

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	SG Ultental	3	6
2.	Ausw. Passeiertal	3	6
3.	Riffian Schenna Tirol	3	6
4.	Prad	2	6
5.	Schlanders	2	4
6.	Überetsch	2	3
7.	Etschtal	3	3
8.	Oberland	3	1
9.	Lana rot	3	0
10.	Mittelvinschgau	aK	

C-JUGEND

Sinich	1
SG Ultental	3

Vormittags mit der Unter 12 im Einsatz, nachmittags mit der C-Jugend. So las sich der Spielplan am letzten Samstag, wo die hohen Temperaturen schon spürbar und dementsprechend ein Faktor waren. So war es wenig verwunderlich, dass die C-Jugend zu Beginn des Spiels müde und ausgelaugt wirkte. „Wir sind nicht wie eigentlich besprochen ins Spiel gekommen und fingen uns schon nach zwei Spielminuten das erste Gegentor ein. Danach waren wir aber wie ausgewechselt, zeigten eine starke Reaktion und holten uns im ersten Drittel noch einen Punkt“, so Trainer Benni Trafoier. Die zwei folgenden Drittel entschied die SG Ultental dann jeweils knapp für sich. „Viele haben wirklich gekämpft wie die Löwen. Zwei Spiele an einem Tag zu spielen, das ist wirklich nicht schlecht. Deshalb bin ich sehr glücklich und auch stolz auf das Team“, so der zufriedene Coach. Sieben Tage später standen dann erneut zwei Spiele an einem Tag auf dem Programm, wobei es noch einmal deutlich heißer sein sollte als eine Woche zuvor.

U12-Kapitän Lukas Marzari verlor mit seinem Team gegen Prad erstmals in der Rückrunde.



C-JUGEND

Margreid	2
SG Ultental	2

Von einem Spiel zum nächsten eilen die Jungs und Mädels der Unter 12 bzw. C-Jugend. Auch am Samstag sind sie zweimal zum Handkuss, sprich Fußballspiel, gekommen. Bei brütender Hitze erreichte unsere C-Jugend dabei ein 2:2-Unentschieden. Die Zuschauer sahen ein sehr ausgeglichenes Spiel, das im letzten Drittel entschieden wurde. Dieses verlor unsere Mannschaft leider mit viel Pech, womit sie sich mit einem Zähler begnügen musste. Nach einem Remis und einem durch ein Tor von Marit Breitenberger gewonnenen Drittel lag die SG nämlich mit 2:1 in Front. „Dennoch sind wir mit der Leistung der Mannschaft mehr als zufrieden, da es wirklich nicht selbstverständlich ist, bei solchen Temperaturen zwei Spiele an einem Tag zu absolvieren“, so Trainer Benni Trafoier.

C-JUGEND

3. Spieltag

Tscherms – Morter	2:3
Olimpia Meran B – Margreid	2:2
Real Bozen – Olimpia Meran	2:3
Sinich – SG Ultental	1:3

4. Spieltag

Tscherms – Sinich	3:0
Margreid – SG Ultental	2:2
Ol. Meran – Olimpia Meran B	2:2

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Morter	3	9
2.	SG Ultental	4	8
3.	Olimpia Meran B	4	6
4.	Margreid	4	5
5.	Olimpia Meran	3	4
6.	Tscherms	3	3
7.	Real Bozen	3	3
8.	Sinich	4	0



Niklas Staffler, Lorenz Holzner und Torschütze Luca Staffler (von links n. r.)

UNTER 10

SG Ultental	2
Team Buga	2

Torschützen für die SG Ultental: Luca Staffler, Ben Berger

Nach dem 0:0 im ersten Spiel gegen Obermais nahm die Mannschaft um Luca Staffler auch gegen das Team Buga einen Punkt mit. Das Spiel lebte vor allem im ersten Durchgang mehr von der Spannung als von der Qualität. Kurz nach Wiederbeginn gingen die Gäste in Führung, die Luca Staffler aus der Distanz jedoch alsbald ausgleichen konnte. Nun agierte die SG Ultental deutlich stärker und zielstrebig. Ben Berger brachte das Team von Gunther Staffler und Peter Pircher dann verdient in Front. Kurz vor dem Ende musste die U10 den Ausgleich hinnehmen. „Nach dem Ausgleich hatten beide Mannschaften noch Möglichkeiten auf den Sieg“, so Gunther.

UNTER 10

Partschins	0
SG Ultental	3

Torschützen für die SG Ultental: Niklas Staffler (2), Lorenz Holzner

Den ersten Sieg in der Rückrunde feierte unsere Unter 10 nach einer vor allem im ersten Durchgang ansprechenden Leistung gegen Partschins. „Bei entsprechender Chancenauswertung hätten wir das Spiel durchaus auch höher gewinnen können, wenn nicht sogar müssen“, so Trainer Gunther Staffler. In der zweiten Hälfte zollte man der Hitze etwas Tribut, womit die Konzentration etwas nachließ. „Anstatt den Ball laufen zu lassen, versuchten wir es zu oft mit Einzelaktionen und somit wurde das Spiel zunehmend ausgeglichener und zerfahrener“, so das Endresümee von Gunther, dessen Team bei fünf Punkten steht.



Die D-Jugend von Gunther Staffler und Peter Pircher ist in der Rückrunde bis dato noch ungeschlagen und holte aus den bisherigen vier Partien zehn Punkte.

UNTER 10

2. Spieltag

Passeier – Ol. Merano	2:7
Partschins – Tschermers Marling	1:2
Obermais blau – Nals	2:2
Naturns – Überetsch	4:2
Team Buga – SG Ultental	2:2

3. Spieltag

Passeier – Naturns	0:4
Tschermers Marling – Ol. Merano	2:4
Nals – Team Buga	0:1
Überetsch – Obermais blau	1:1
SG Ultental – Partschins	3:0

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Ol. Merano	3	9
2.	Naturns	3	6
3.	Tschermers Marling	3	6
4.	SG Ultental	3	5
5.	Nals	3	4
6.	Team Buga	3	4
7.	Überetsch	3	4
8.	Obermais blau	3	3
9.	Partschins	3	0
10.	Passeier	3	0

D-JUGEND

Salurn	2
SG Ultental	2

Ein 2:2-Unentschieden erreichte die D-Jugend am Donnerstagnachmittag. Dabei

erlebte die SG Ultental eine Achterbahn der Gefühle. Da Salurn als Gastgebermannschaft auf die Small-Sided-Games verzichtete und ein zusätzliches Drittel wählte, wurden vier Viertel gespielt. Nachdem die SG Ultental das erste Viertel klar für sich entscheiden konnte, verlor sie das zweite und dritte jeweils. Somit entschied sich alles im letzten Viertel. Dieses konnte die D-Jugend dann wieder für sich entscheiden und trat mit einem 2:2-Unentschieden im Gepäck die Heimreise an.

D-JUGEND

SG Ultental	4
Olimpia Meran C	1

Im Spiel gegen den 2014er-Jahrgang von Olimpia Meran entschied die D-Jugend die Viertel zwei, drei und vier klar für sich und gewann das Spiel mit 4:1. Vor allem mit Fortdauer des Spiels machte sich die körperliche und phasenweise spielerische Überlegenheit bemerkbar. „Mit dem ersten Viertel, das an Arroganz und taktischer

Undiszipliniertheit kaum zu überbieten war, können wir gar nicht zufrieden sein. Erst die folgende Standpauke des Trainers hat die Spieler wachgerüttelt. Letzten Endes konnten wir doch noch einen alles in allem überzeugenden Sieg einfahren“, so Trainer Gunther Staffler.

UNTER 9

Nals	6
SG Ultental	2

Torschützen für die SG Ultental: Noah Kainz, Elias Staffler

Eine Niederlage zum Auftakt in die Rückrunde musste die Unter 9 im Nachholspiel gegen Nals hinnehmen. „Wir haben die ersten Minuten komplett verschlafen und lagen prompt mit 0:4 in Rückstand. Dabei agierten wir etwas zu schüchtern und zu passiv. Danach wachten wir aber so richtig auf und machten ein sehr gutes Spiel. Bis zum Schluss hatten wir Pech, das Spiel zu verlieren“, so Trainer Patrick.

UNTER 9

Lana rot 4
SG Ultental 3

Torschützen für die SG Ultental: Simon Kuppelwieser (2), Moritz Marsoner

Bittere Niederlage für die Unter 9! Obwohl die Mannschaft von Trainer Patrick Schwienbacher drei eigene Treffer erzielen konnte, reichte es gegen Lana rot trotzdem zu keinem Punkt. „Wir haben sehr gut gespielt und mit dem Gegner mithalten können. Wir sind dann 3:1 in Führung gegangen, haben es aber nicht geschafft, das Ergebnis über die Zeit zu retten. Nichtsdestotrotz bin ich sehr zufrieden mit der gezeigten Leistung. Wir zeigten nämlich ansehnlichen Fußball“, so der Übungsleiter der zweitjüngsten SG-Mannschaft.

UNTER 9

SG Ultental 0
JT St. Martin Moos 6

Das halbe Dutzend voll machte das JT St. Martin Moos gegen unsere Unter 9. „Der Gegner war besser, aber das Spiel hätte wirklich nicht 6:0 ausgehen müssen. Wir haben uns gut gewehrt, gut gespielt. Ich bin wirklich zufrieden mit dem Spiel, auch wenn das Ergebnis schlimmer klingt, als es eigentlich war“, so Trainer Patrick Schwienbacher.

UNTER 9

2. Spieltag

Nals – Ol. Meran Tigri 0:3
Obermais blau – JT St. Martin M. 6:0
Obermais gelb – Obermais weiß 3:0
Völlan Tisens – Bozner FC 1:9
Lana rot – SG Ultental 4:3

3. Spieltag

Bozner FC – Nals 6:1
Obermais blau – Obermais gelb 1:2
Obermais weiß – Völlan Tisens 4:2
Ol. Meran Tigri – Lana rot 3:5
SG Ultental – JT St. Martin Moos 0:6

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Bozner FC	3	9
2.	JT St. Martin Moos	3	6
3.	Lana rot	3	6
4.	Obermais gelb	3	6
5.	Obermais blau	3	4
6.	Obermais weiß	3	4
7.	Ol. Meran Tigri	3	3
8.	Nals	3	3
9.	Völlan Tisens	3	3
10.	SG Ultental	3	0

UNTER 8

JT St. Martin Moos 6
SG Ultental 0

SG Ultental 0
Tscherms Marling 7

SG Ultental 1
Passeier 2

Am Samstag, 6. April 2024 stand in St. Walburg das erste Unter 8-Turnier des Jahres

an. Bei traumhaftem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen fanden sich auf dem hiesigen Fußballplatz zahlreiche Fans ein und erlebten einen rundum gelungenen Tag. Zwar war die SG Ultental vor allem in den ersten beiden Partien des Tages gegen das JT St. Martin Moos und Tscherms Marling klar unterlegen, doch dafür konnte sich beispielsweise Noah Zöschg, der Schlussmann der Unter 8, mehrere Male auszeichnen. Beim letzten Spiel gegen Passeier konnte die SG Ultental das Spiel lange Zeit offen gestalten und erzielte in Person von Ben Oberthaler auch ihren einzigen Treffer an diesem Tag. Angesichts der Begeisterung, welche die Mannschaft von Lukas Breitenberger, der dieses Mal von Thomas Zöschg auf dem Platz unterstützt wurde, auf den voll besetzten Rängen auslöste, spielten die Ergebnisse so wieso eine eher untergeordnete Rolle.

Torschütze für die Unter 8: Ben Oberthaler.



4. ULTNER VEREINSTROPHY FREITAG, 14. JUNI 2024



Gespielt wird auf Kleinfeld mit 5 Feldspielern + Torwart

Maximal ein gemeldeter Spieler (aktive Teilnahme bei allen Senioren- bzw. Jugendmeisterschaften, Jahrgang 2009 und 2010 ausgenommen) pro Mannschaft

Spieler, die nach dem 31.12.2010 geboren sind, können nicht am Turnier teilnehmen

Die Anmeldung erfolgt per Mail an info@afculcen.it oder unter 3331461236

Anmeldeschluss ist Freitag, der 17. Mai 2024



Sieger der 1. Ultner Vereinstrophy 2018/19:
Die FF St. Gertraud.



Verteidigte im letzten Jahr seinen Titel:
Das Team Langlauf/Biathlon.



Das Team Langlauf/Biathlon gewann die 2.
Auflage der Vereinstrophy 2021/22.

ULTNERTURNIER SAMSTAG, 15. JUNI 2024

Einladung

Gespielt wird auf Kleinfeld mit 5 Feldspielern + Torwart

Maximal 4 gemeldete Spieler (aktive Teilnahme bei allen Senioren- bzw. Jugendmeisterschaften, Jahrgang 2009 und 2010 ausgenommen) pro Mannschaft

Spieler, die nach dem 31.12.2010 geboren sind, können nicht am Turnier teilnehmen

Die Anmeldung erfolgt durch die Überweisung des Nenngeldes von 100 Euro auf das Konto des AFC Ulten Raiffeisen IT 25 0 08231 59030 000300231568

Anmeldeschluss ist Freitag, der 17. Mai 2024

Bei der Anmeldung bitte den Namen der Mannschaft, die Kategorie (Damen oder Herren) und eine Emailadresse angeben

Beim Herrenturnier sind wie gewohnt nur Ultner Mannschaften zugelassen, beim Damenturnier dürfen hingegen auch Teams von auswärts teilnehmen



Intim im Team, die Siegermannschaft des Ultnerturniers 2023.

Neuerungen/Klarstellungen

Vier Gruppen, wobei jeder gegen jeden spielt

Die zwei bestplatzierten Mannschaften jeder Gruppe steigen in die Finalrunde auf, wobei im K.O.-System um den Sieg gespielt wird

Die dritt- und viertplatzierten Mannschaften jeder Gruppe kommen in die Patzerrunde, wo ebenfalls im K.O.-System um den Titel des "Potzers" gespielt wird

Grätschen und Rutschen ist verboten und wird mit einem Freistoß bestraft

Die Rückpassregel ist gültig und der Torhüter darf den Ball bei einem Zuspiel eines Mitspielers nicht mit der Hand aufnehmen

Sollten die K.O.-Spiele Unentschieden enden, wird sofort ein Neunmeterschießen mit 5 Schützen durchgeführt, in dem nur jener Tormann eingesetzt werden darf, welcher auch während des Spiels eingesetzt wurde

Ewige Siegerliste

1998	Kampftrinker
1999	Bauu. Marsoner
2000	Theaterbühne St. Walburg
2001	Charlys Pub
2002	Bauu. Marsoner
2003	Charlys Pub
2004	FC Bodenrocker
2005	FC Bodenrocker
2006	Jungzocker
2007	Mergler
2008	Juventus Ulten
2009	FC Ponzenschwänzer
2010	Hellas Corona
2011	FC Weinfleck
2012	Toagoffn
2013	Charlys Pub
2014	Frankfurter Jungs
2015	Most Damage Fanclub
2016	Stiftung Wadentest
2017	FC Saufhampton
2018	Ciabatta
2019	Hellas Corona
2022	Hellas Corona
2023	Intim im Team

Ein Punktgewinn für die Moral

Die "Olten" knüpfen dem Tabellenvierten Tramin zu Hause einen Punkt ab



Spielte gegen Tramin von Beginn an: Ruben Karnutsch.

Nach der 2:4-Auftaktniederlage zum Rückrundenstart gegen Überetsch war man im Lager der Ultner Freizeitmannschaft beim zweiten Spiel der Frühjahrsaison auf Wiedergutmachung aus. Dies klappte ganz gut, schließlich konnte man Tramin vor heimischem Publikum ein torloses Remis abringen.

Ulten - Tramin 0:0

Ein 0:0, das beide Mannschaften mit etwas Glück durchaus auch gewinnen hätten können, bekamen die Zuschauer beim Aufeinandertreffen von Ulten und Tramin in St. Walburg zu sehen. „Wir können mit dem Spiel durchaus zufrieden sein. Wir zeigten eine Reaktion auf das wirklich schlechte Spiel auf dem Rungg gegen Überetsch und wussten zeitweise zu gefallen. Es war zwar bei Weitem nicht alles gut, aber auch nicht alles schlecht. Was uns immer noch abgeht, sind die letzten 20-25 Meter, wo uns die nötige Kreativität und Torgefahr fehlen. Trotzdem können wir auf dieser Leistung aufbauen und müssen nun versuchen, am Freitag das Spiel gegen die Weinstraße zu gewinnen“, so Trainer Simon Egger, der bereits auf das Auswärtsduell gegen den Tabellenletzten blickt. Gegen Tramin tat sich sein Team wie gesagt schwer, wirklich gefährliche Tormöglichkeiten herauszuspielen. Vor allem im ersten Durchgang kreierte man nicht eine nennenswerte Einschussgelegenheit. Mitte der Halbzeit fand David Pircher dann eine Doppelchance vor, als er nach feinem Doppelpass mit Simon Egger zuerst am gegnerischen Torhüter scheiterte. Den folgenden Abpraller verfehlte der bullige Angreifer völlig, sodass diese Chance im Nichts verpuffte (69.). Praktisch mit dem Schlusspfiff tauchte Simon Egger plötzlich alleine vor dem gegnerischen Torhüter auf, sein Abschluss landete jedoch direkt in dessen Händen (89.). Die Punkteteilung ging insgesamt jedoch in Ordnung, schließlich waren die Gäste, gegen die man das Hinspiel noch mit 0:2 verloren hatte, zuvor zweimal am Aluminium gescheitert.

VSS-Freizeitmeisterschaft Kreis Süd

11. Spieltag

AFC Ulten Raiff. – Tramin	0:0
Girlan – Nals	0:2
Weinstraße Süd – Überetsch	2:0
St. Pauls – Aldein Petersberg	3:2

12. Spieltag

Aldein Petersberg – Girlan	2:0
Überetsch – St. Pauls	2:7
Nals – Kaltern	2:2
Tramin – Weinstraße Süd	3:2

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	St. Pauls	11	33
2.	Aldein Petersberg	11	22
3.	Kaltern	10	15
4.	Tramin	10	15
5.	Überetsch	11	12
6.	Nals	11	11
7.	Girlan	11	10
8.	AFC Ulten Raiff.	10	8
9.	Weinstraße Süd	11	6

Kommende Spiele:

Weinstraße Süd - Ulten (19.4.)
Ulten - St. Pauls (26.4.)

MICHAEL KAINZ



Im letzten Jahr sorgte Michael Kainz mit der A-Jugend des FC Obermais für Furore. Unter der Regie von Trainer-Legende Martin Klotzner qualifizierte er sich zusammen mit seinem Team für die Italienmeisterschaft und feierte in der Rückrunde sein Oberliga-Debüt. Heuer steht er hingegen fix im Oberligakader des FC Obermais, läuft gelegentlich jedoch auch für die Junioren der Blau-Weißen auf. Wir haben uns mit dem 17-jährigen Mittelfeldspieler unterhalten und mit ihm unter anderem darüber gesprochen, warum das erste Oberligajahr doch etwas holprig verläuft...

KEINE EINFACHE SAISON

Michael, hinter dir liegen keine einfachen Wochen. Erzähle...

Ich musste zuletzt aufgrund einer Lungenentzündung fast ein Monat lang pausieren. Das ist als Sportler sehr nervenaufreibend, da man sich wirklich gar nicht anstrengen darf. Ich war dann sehr froh, wieder auf dem Platz stehen und trainieren zu dürfen. Am 7. April kam ich dann erstmals wieder zum Einsatz, als ich gegen den Bozner FC eingewechselt wurde. Nach so einer langen Pause ist man dann schon sehr glücklich, endlich wieder ein Spiel bestreiten zu dürfen.

Wie zufrieden bist du mit deiner ersten richtigen Oberliga-Saison?

Meine Hinrunde hat sehr gut begonnen, schließlich stand ich in den ersten beiden Spielen in der Startelf. Mit der Zeit habe ich dann leider immer weniger gespielt. Mein Anspruch ist es, immer zu spielen, doch es ist eigentlich selbstverständlich, dass man in seinem ersten Oberligajahr nicht jedes Spiel von Beginn an machen wird. Von daher bin ich persönlich ganz zufrieden.

Im letzten Jahr warst du bei der A-Jugend als klassischer Sechser der Spielgestalter deines Teams. Wie sieht deine Rolle unter Coach Flavio Toccoli aus?

In der Oberliga bin ich bis jetzt immer auf der Acht zum Einsatz gekommen. Das liegt daran, dass die Position vor der Abwehr die etwas anspruchsvollere Position als die Acht ist. Zudem ist diese in der Oberliga noch einmal schwieriger zu spielen. Im Training spiele ich hingegen häufig auf der 6, um hoffentlich mehr und mehr in diese Rolle hineinzuwachsen und in Zukunft auf ein anderes Level zu kommen.

Für dein Team waren die vergangenen Wochen nicht einfach. In den bisherigen zehn Rückrundenspartien sammelte der FCO lediglich acht Punkte. Viel zu wenig für ein Team, das eigentlich um den Titel mitspielen wollte. Was lief in letzter Zeit schief?

Darauf finde ich leider selbst keine Antworten, das muss ich ehrlich zugeben. Jetzt gilt es aber nach vorne zu blicken und die Saison noch bestmöglich abzuschließen.

Neben deinen Einsätzen in der Oberliga spielst du auch regelmäßig bei den Junioren mit. Dort ist mit Walter Pixner der letztjährige Trainer des AFC Ulten Raiffeisen dein Coach. Warum läuft es da nicht so herausragend gut wie in der letzten Saison mit der A-Jugend?

Bei den Junioren ist es natürlich wesentlich schwieriger zu glänzen, da man nie zusammen als ganze Mannschaft trainiert, sondern immer nur bei den Spielen dabei ist. Da ist es sehr schwer, eine wirklich gute Mannschaft zusammenzustellen. Letztes Jahr war das natürlich anders, da wir immer zusammen trainiert haben. Zudem denke ich, dass es so eine Mannschaft mit dieser Qualität, die wir letztes Jahr hatten, auch nur sehr schwer noch einmal geben wird.

Du besuchst die 3. Klasse der Sportoberschule Mals. Wie sieht deine Woche fußballmäßig aus?

Dienstags trainiere ich am Vormittag mit der in Schule in Mals und am Abend dann

mit Obermais in Meran. Donnerstags trainiere ich wieder am Vormittag mit der Schule und am Abend fahre ich mit dem Zug nach Meran, um das Mannschaftstraining zu absolvieren. Freitags trainiere ich wiederum am Abend in Meran mit der Mannschaft. Sonntags geht's dann zum Spiel.

Blicken wir in die Zukunft: Hast du dir eigentlich schon überlegt, wo du nächste Saison spielen wirst?

Ich konzentriere mich vorerst einmal darauf diese Saison gut abzuschließen, danach wird man sehen, was sich ergibt.

Wenn es dir zeitlich ausgeht, bist du immer wieder als Tribüngast in St. Walburg zu sehen, um Jugendspielen oder auch der jenen der Kampfmannschaft, wo viele deiner Kollegen spielen, beizuwohnen. Fiebert man da so richtig mit?

Ich schaue mir sehr gerne die Spiele des AFC Ulten an und bin natürlich immer voll dabei und feuere meine Kollegen an.

Wenn du die 1. Amateurliga als Zuschauer und die Oberliga als Spieler vergleichst, was sind deiner Meinung nach die größten Unterschiede zwischen den beiden Ligen?

Meiner Meinung nach ist die Schnelligkeit des Spiels und die technische Sauberkeit der große Unterschied. Man muss im Kopf schneller schalten und oft macht ein kleiner Fehler bei einer Ballannahme

schon den Unterschied aus, den man in der Oberliga einfach nicht machen sollte.

Du bist ein Fußballfanat durch und durch, kennst dich im Profifußball extrem gut aus. Welcher Spielertyp inspiriert dich am meisten oder gibt es sogar einen speziellen Fußballer, dem du nacheiferst?

Am meisten inspiriert mich eigentlich Joshua Kimmich, vor allem aufgrund seiner Mentalität. Bis vor Kurzem spielte er die gleiche Position wie ich und zudem läuft er natürlich für meinen Lieblingsverein auf. Lustigerweise habe ich in Obermais von ein paar Spielern den Spitznamen „Kimmich“ erhalten. Ich bewundere außerdem den Spielstil von Kevin de Bruyne sehr. Ein Spieler, dem ich jedoch wirklich nacheifere, habe ich eigentlich nicht.

Du hast das Glück, mit vielen gestandenen Oberliga-Spielern trainieren zu dürfen. Ist es wirklich so, dass man von herausragenden Mitspielern manchmal mehr lernt als vom Trainer selbst?

Ich bin jedenfalls froh, mit verschiedenen Oberliga-Größen Training für Training auf dem Platz stehen zu dürfen. Beispielsweise kann ich mir von Martin Ciaghi, der ja ein halber Ultner ist, extrem viel anschauen. Zudem kann ich "Ciax" jederzeit Fragen stellen, wo man wie etwas besser machen kann. Aber auch unser Trainer hilft einem jederzeit enorm viel weiter, weil er ein großes Fachwissen und zudem selbst auf hohem Niveau gespielt hat.



TERMINKALENDER

des Ultner Fußballs mit allen Spielen des AFC Ulten, der SG Ultental und des ASC St. Pankraz

April/Mai

Freitag, 19. April	17:00 Uhr	Unter 10	Meran Confluenza	Ol. Merano – SG Ultental
Freitag, 19. April	20:30 Uhr	VSS Freizeit	Kurtatsch	Weinstraße Süd – AFC Ulten Raiff.
Samstag, 20. April	ab 10 Uhr	Unter 8	St. Leonhard	Turnier
Samstag, 20. April	10:30 Uhr	Unter 12	St. Pankraz	SG Ultental – Schlanders
Samstag, 20. April	11:00 Uhr	D-Jugend	St. Walburg	SG Ultental – Sinich
Samstag, 20. April	16:00 Uhr	1. Amateurliga	St. Walburg	AFC Ulten Raiff. – Gargazon
Samstag, 20. April	19:00 Uhr	Unter 15	St. Walburg	SG Ultental – Steinegg
Sonntag, 21. April	10:30 Uhr	C-Jugend	St. Pankraz	SG Ultental – Olimpia Meran
Sonntag, 21. April	15:00 Uhr	3. Amateurliga	Meran Confluenza	Untermals – St. Pankraz
Mittwoch, 24. April	20:00 Uhr	Pokal 3. Aml.	St. Pankraz	St. Pankraz – Neugries
Freitag, 26. April	20:30 Uhr	VSS Freizeit	St. Walburg	AFC Ulten Raiff. – St. Pauls
Freitag, 26. April	20:30 Uhr	3. Amateurliga	St. Pankraz	St. Pankraz – Andrian
Samstag, 27. April	10:00 Uhr	C-Jugend	Morter	Morter – SG Ultental
Samstag, 27. April	14:30 Uhr	D-Jugend	St. Walburg	SG Ultental – Ritten
Samstag, 27. April	15:00 Uhr	1. Amateurliga	Bozen Pfarrhof	Haslach – AFC Ulten Raiff.
Sonntag, 28. April	10:30 Uhr	Unter 15	Reschen	Oberland – SG Ultental
Montag, 29. April	17:00 Uhr	Unter 10	St. Nikolaus	SG Ultental – Tschermers Marling
Dienstag, 30. April	18:00 Uhr	Unter 12	Eppan Rungg B	Überetsch – SG Ultental
Mittwoch, 1. Mai	11:00 Uhr	Unter 15	Bozen Pfarrhof	Haslach – SG Ultental



**FOLGE DEM AFC ULTEN AUF DEN SOZIALEN KANÄLEN.
ALLE ERGEBNISSE, TABELLEN UND INFOS GIBT ES AUSSERDEM AUF UNSERER HOMEPAGE!**